

Neue Idee für Bahnumgehung

Architekt legt großräumige Planung vor – Trasse neben A29



Winklers Visionen: So könnten der Bahnhof (Mitte) und seine Umgebung ohne die Güterzug-Areale aussehen. Im Hintergrund hat der Architekt an der Weser-Ems-Halle auch eine Fußballarena vorgesehen. BILD: Winkler Architekt



Dieter Winkler nennt seine Konzeption eine „Vision“. Die aber bietet eine große Chance für die städtebauliche Entwicklung Oldenburgs.

VON KLAUS FRICKE

OLDENBURG - Beim aktuellen Thema Bahnverkehr und seine mögliche Umgehung um die besiedelten Stadtgebiete denkt man üblicherweise an hohe Kosten, Streit mit den Nachbarkommunen und Sinnlosigkeit des Projekts.

Die Bahnumgehungstrasse könnte aber auch eine riesige städtebauliche

Chance für Oldenburg bergen – wenn man die Planung nur ein wenig ändert bzw. ausdehnt. Das ist das Zwischenresultat einer groß angelegten Untersuchung des Oldenburger Architekten Dieter Winkler.

Seine Überlegungen legen ein gegenüber den jetzigen Vorstellungen vollkommen anders geführte Bahnumgehung vor. Im Osten verläuft Winklers Trasse (wie bekannt) entlang der A29; dazu legt er aber weitere Optionen fest für zusätzliche Umgehungen im Westen von Rastede an Ofen vorbei nach Bad Zwischenahn sowie im Süden der Stadt durch das Hemmelsbäker Moor in Tweelbäke an den Schienenweg nach Sandkrug.

Weiterführende Links

[Artikel: Bei Bahn-Umgehung steht Oldenburg allein da](#)

[Artikel: Neue Hoffnung auf Bahnumgehung](#)

Weiteres wichtiges Detail: An der Holler Landstraße im Bereich Schenker/Ikea wird ein Güterzug-Bahnhof gebaut. „Solch eine Lage würde den Schienenanschluss des Osthafens und der großen Firmen dort ermöglichen“, erklärt Winkler. „Zudem werden Hafen, Wehdestraße und Innenstadt von der jetzigen Transportlogistik entlastet.“

Sollte solch eine Planung verwirklicht werden, dann, so Winklers Folgerungen, könnte rund um den „alten“ Hauptbahnhof ein „großes innerstädtisches Baupotenzial entlang der alten Schienenwege auf der dann ehemaligen Fläche des Güterbahnhofs entstehen“. Ihm schwebt dabei unter anderem das Konzept eines Grünen Bandes entlang der Schienentrassen vor, vom Pferdemarkt über den nur für Personenverkehr umgebauten Bahnhof hinüber ins Naturschutzgebiet Huntewiesen.

Die Auslagerung des Güterzugverkehrs zur Holler Landstraße würde auch das Problem der Zerschneidung des Stadtsüdens durch die Bahntrasse beheben, meint der Oldenburger Architekt. Die neuen Schienenwege könnten an Krusenbusch vorbeigeführt werden, der Stadtteil hätte endlich seine Anbindung an Kreyenbrück – und mit dem Bau einer großen Straße auf der alten Trasse werde auch die viel befahrene Cloppenburg Straße vom Verkehr deutlich entlastet.

Dass seine grundlegende Planung von Umgehungstrassen im Osten (und eventuell auch im Westen) die Probleme in Ofenerdiek und Bürgerfelde ebenfalls löst, zugleich aber in der Realisierung sehr teuer ist, schreckt Dieter Winkler nicht ab: „Die Chance für Oldenburg zur Weiterentwicklung ist groß. Neues innerstädtisches Bauland entsteht, dafür verringern sich die Verkehrssorgen.“

FUNKTIONEN

Lesercommentare (0)

Ihre Meinung

[Diskussionsregeln](#)

erlaubte BB-Codes:

[b]fett[/b]

[i]kursiv[/i]

[zitat=person]text[/zitat]

noch 2500 Zeichen

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Feuer in Delmenhorst: 18-Jähriger gesteht...

Der Großbrand in einer Wohnanlage im Delmenhorster Stadtteil Heidkrug, der am Pfingstwochenende über 100 Menschen obdachlos machte, wurde... [mehr](#)



Risikolebensversicherung

Nur bis 30.6.: 4 Monate kostenlos*! 13x Platz 1 bei Stiftung Warentest. [mehr](#)

ANZEIGE



Bürger vom Lärm genervt

Es war der typische Vorführeffekt. Als sich die Anwohner mit Vertretern der Ratsfraktionen trafen, rauschte in einer Stunde kein einziger Lastwagen... [mehr](#)



Oldenburg: Orange Tonne kommt – für 300 Tester

Die nächste bunte Mülltonne kommt. Nach der grauen Tonne für Restmüll, der grünen für Bioabfall, der blauen für Papier und der gelben für Plastik... [mehr](#)



Schautag mit Schwertkämpfen und Tänzen

Ikebana, Origami, Kendo oder traditionelles Teetrinken: Die Vielfaltigkeit Japans zeigte sich beim Schautag im Botanischen Garten am Philosophenweg... [mehr](#)



Für den E-POSTBRIEF registrieren und Traumhaus...

Einfach für den E-Postbrief registrieren und mit etwas Glück Ihr Traumhaus gewinnen! [mehr](#)

ANZEIGE

[Hier werben auf nwzonline.de](#)

powered by plista

WEITERE ARTIKEL AUS DIESEM RESSORT

Anzeige



Unser Angebot

Nutzen Sie die Gelegenheit: 1 Glas geschenkt. Jetzt bei Apollo Optik.

[Mehr Informationen >](#)



Sommer in Österreich

Entdecken Sie Lebensfreude, Genuss und Natur in Tirol.

[Mehr Informationen >](#)



Portabel und produktiv

Sparen Sie! DELL Vostro mit Intel® Core™ i3 Prozessoren der 2. Generation schon ab 469,-€